

Stenographisches Protokoll

über die

5. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 7. März 1892.

Inhalt:

Auflage.

Petitionen.

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, und zwar:

1. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1890 und des Voranschlages für das Jahr 1892 des allgemeinen steiermärkischen Schullehrer-Pensionsfondes (Beilage Nr. 8);
2. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses mit einem Gefegentwurf, betreffend den Verpflegskostenersatz für die im Kronprinz Rudolfs-Hospitale zu Kairo verpflegten Steiermärker (Beilage Nr. 10)

an den Finanz-Ausschuß;

3. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Liezen um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer 45 percentigen Bezirksumlage für das Jahr 1892 (Beilage Nr. 24);
4. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Murau um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 47 Percent für das Jahr 1892 (Beilage Nr. 25);
5. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Weiz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 38 Percent für das Jahr 1892 (Beilage Nr. 26);
6. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Stainz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 38 Percent für das Jahr 1892 (Beilage Nr. 27);
7. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Oberwölz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 37 Percent für das Jahr 1892 (Beilage Nr. 28);
8. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Mureck um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 41 Percent für das Jahr 1892 (Beilage Nr. 29);
9. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinden Stadl und St. Georgen im Gerichtsbezirke Murau

um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von je 100 Percent für das Jahr 1892 (Beilage Nr. 35);

10. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Eibiswald im gleichnamigen Gerichtsbezirke um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 125 Percent für das Jahr 1892 (Beilage Nr. 36);
11. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Radmer im Gerichtsbezirke Eisenerz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 156 Percent für das Jahr 1891 und von 150 Percent für das Jahr 1892 (Beilage Nr. 37);
12. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der im Gerichtsbezirke Rohitsch gelegenen Gemeinden Kočiče um Bewilligung zur Einhebung einer 100 percentigen, Čermozise einer 75 percentigen, Radole einer 100 percentigen und Schiltorn einer 100 percentigen Gemeindeumlage pro 1892 (Beilage Nr. 38);
13. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Mariazell um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 46 Percent für das Jahr 1892 (Beilage Nr. 42);
14. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Mitterlobming im Gerichtsbezirke Knittelfeld um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 80 Percent für das Jahr 1892 (Beilage Nr. 51)

an den Gemeinde-Ausschuß;

Bericht des Landes-Ausschusses über die Prüfung der am 4. und 10. Februar 1892 in der Gruppe des Großgrundbesizes und im Wahlbezirke Liezen (Städte und Märkte) vollzogenen Ergänzungswahlen für den Landtag. (Beilage Nr. 40. — Agnoscirung der Wahlen.)

Beginn der Sitzung: 11 Uhr 10 Minuten Vormittags.

Vorsitzender: Se. Excellenz Landeshauptmann Gundaker Graf Wurmbbrand-Stuppach.

Schriftführer: Josef Probošcht und Dr. Theodor Starkel.

Von Seite der Regierung anwesend: Se. Excellenz Statthalter Freiherr von Rübeck und Statthaltereirei-Präsidential-Secretär Bezirkshauptmann Graf Wickenburg.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben; ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Aufgelegt wurde heute:

Das stenographische Protokoll über die 3. Sitzung des steierm. Landtages am 3. März 1892;

das stenographische Protokoll über die 4. Sitzung des steierm. Landtages am 4. März 1892;

Bericht des Landes-Ausschusses über die Hochwasserschäden in den Gerichtsbezirken Weiz und Birkfeld, und Anträge auf Bewilligung von Subventionen aus dem Landesfonde (Beilage Nr. 49);

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Straßan im Gerichtsbezirke Austerlitz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bierauflage von 30 Kreuzern von jedem in der Gemeinde zum Verbrauche gelangenden Hektoliter Bier für die Jahre 1892 bis einschließlich 1896 (Beilage Nr. 53);

Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über die Mittheilung, daß gegen den Landtagsabgeordneten Herrn Josef Hochstetzer das strafgerichtliche Verfahren wegen Uebertretung und Vergehen gegen die Sicherheit der Ehre eingeleitet worden ist (Beilage Nr. 55).

An Petitionen sind eingelaufen:

Schriftführer **Probošcht** (liest):

„Petition Nr. 2 der Leitung des unter dem Protectorate Sr. kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät Kaiser Franz Josef I. stehenden Vereines zur Pflege kranker Studirender in Wien um Bewilligung eines Unterstützungsbeitrages (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 3 des Comité's der permanenten Lehrmittel-Ausstellung in Graz um eine Subvention für das Jahr 1892. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 4 des Ausschusses des Philosophen-Unterstützungsvereines an der k. k. Universität Wien um eine Unterstützung pro 1891—92. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 5 des Schüler-Unterstützungsvereines der k. k. Staats-Gewerbeschule in Graz um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 6 des Ausschusses des Privat-Pensionsinstitutes der Volksschullehrer in Steiermark um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 7 der Direction des Unterstützungsvereines für Hörer der Technik und Realschüler um eine Subvention von 500 fl. pro 1892. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 8 des Unterstützungsvereines für dürftige und würdige Hörer an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien um Verleihung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 9 des Gauturnrathes des südösterreichischen Turngaues um eine Subvention. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 10 des Gymnasialdirectors H. Tschannet als Obmannes des Unterstützungsvereines für arme Studirende des Landes-Untergymnasiums zu Pettau um eine Unterstützung pro 1892. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 30 des Musikvereines in Leoben um eine alljährliche Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 42 des Grazer Ferien-Colonievereines um Bewilligung einer Subvention. (Ueberreicht durch Abg. Edmund Grafen Attems.)“

„Petition Nr. 57 des Conrad Pacher, landschaftlichen Cassеоfficials, um Einrechnung der beim Militär und in landschaftlichen Diensten zugebrachten Zeit von 15 Jahren, 4 Monaten und 11 Tagen zur seinerzeitigen Pension. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 65 des Vereines zur Förderung des Fremdenverkehrs in Steiermark um eine Subvention für das Jahr 1892, respective Erhöhung derselben. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 73 des Unterstützungsvereines für dürftige und würdige Hörer an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 76 der Eleonore Kopper, Inhaberin des Privatkindergartens in der Radegkystraße Nr. 17 in Graz, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 80 der Stadtgemeinde Radkersburg um Gewährung einer Subvention für die städtische Musikschule. (Ueberreicht durch Abg. Koglschek.)“

„Petition Nr. 82 des Musikvereines in Gills um eine Subvention. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Kernermann.)“

„Petition Nr. 84 der Handels-Gremiums in Marburg um Gewährung einer jährlichen Subvention von

500 fl. zur Führung der kaufmännischen Fortbildungsschule. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Schmiderer.)"

"Petition Nr. 85 des Johann Kreunz, Oberlehrer in Andritz, um Bewilligung einer Subvention behufs Herausgabe einer Publication über steirische Trachten. (Ueberreicht durch Abg. Karlon.)"

Landeshauptmann: Diese Petitionen werde ich dem Finanz-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. **Starkel** (liest):

"Petition Nr. 17 der Vincenzia Kobera, landisch. Buchhaltungsexpeditors-Waise, Graz, Brockmanngasse Nr. 73, Dachwohnung, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 18 der Antonia Kobera, landschaftl. Buchhaltungsexpeditors-Waise, Graz, Annenstraße Nr. 25, 3. Stock, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 19 der Aloisia Ortwein, f. f. Professorgattin, Graz, Annenstraße Nr. 25, 3. Stock, um Verleihung einer Geldaushilfe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 20 des Eduard Friedl, prob. landisch. Kanoniers, Graz, Petersgasse Nr. 13, um Erhöhung seiner Provision eventuell Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 21 der Juliana Rottenbacher, penf. f. f. Realschullehrerswitwe, Graz, Münzgrabenstraße Nr. 110, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 22 der Theresia Gräfin Galler, Graz, Sakominigasse Nr. 18, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 23 der Theresia Longin, Oberlehrers-Witwe, Graz, Carl Ludwigring Nr. 9, 3. Stock, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 24 der Franziska Hörz, Schuldieners-Witwe, Graz, Klosterwiesgasse Nr. 41, um eine Unterstützung für sich und ihre Tochter Franziska. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 25 der Clementine und Auguste Plisnier, Professorswaisen, Graz, Nadeßkystraße Nr. 10, Parterre, um Gnadengaben. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 26 der Clara Edlen von Brandenau, Arzters- und Landstandswitwe, Graz, Brockmanngasse Nr. 46, um Zuweisung einer Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 27 der Anna Ortwein, geb. Gräfin Galler, Graz, Sakominigasse Nr. 18, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 28 der Maria Möstl, Graz, Stockergasse Nr. 8, ebenerdig, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 29 des Josef Siegl, penf. Irrenhauswärter, Graz, Mühlgasse Nr. 10, um einen Theuerungsbeitrag oder eine Pensions-Erhöhung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 31 der Maria Lenz, wohnhaft Graz, Grazbachgasse Nr. 7, II. Stock, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 32 der Maria Pouch, Schullehrerswitwe, Wien, XVIII. Währing, Johannesgasse Nr. 32 II./8, um Zuerkennung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 33 der Olga Sandl, Werksbeamtenswitwe in Marburg, um einen Krankheits- und Beerdigungs-kostenbeitrag nach der Arbeitslehrerin Anna Raisp. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 34 der Cornelia, Sidonie und Bertha Podgorshcgg, landschaftl. Hilfsämterdirectorswaisen, Graz, Keplerstraße Nr. 29, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 35 der Maria Weizler, Oberlehrerswitwe, Graz, Marschallgasse Nr. 22, II. Stock, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Schmiderer.)"

"Petition Nr. 36 des Martin Kompost, Oberlehrer im Ruhestande in Marburg, um einen Gnadengehalt oder eine Krankenunterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Schmiderer.)"

"Petition Nr. 39 der Elise Schwagula, penf. Volksschullehrerin, um Erhöhung ihres Ruhegehaltes. (Ueberreicht durch Abg. Karlon.)"

"Petition Nr. 40 der Franziska Roquero, Graz, Maiffredygasse Nr. 10, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Karlon.)"

"Petition Nr. 43 der Maria Edlen v. Frieß, landisch. Rechnungs-Officialswitwe, Graz, Mehlpfah Nr. 3, I. Stock, um Gewährung einer Aushilfe. (Ueberreicht durch Abg. Edmund Grafen Attems.)"

"Petition Nr. 44 des Ludwig Rofsi, Hilfsbeamten der Landesversorgungsanstalten-Verwaltung in Graz, um Belassung seines Diurnums bei eingetretener Erwerbsunfähigkeit. (Ueberreicht durch Abg. Edmund Grafen Attems.)"

"Petition Nr. 47 der Helene Baronin Dienersberg, Wien, IX. Pichlergasse Nr. 3, um Gewährung, bezw.

Erhöhung der vorjährigen Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Edmund Grafen Attems)."

„Petition Nr. 48 der Mathilde Degen, Landesstraßen-Commissärswitwe in Agram, Rukovhagasse Nr. 11, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Edmund Grafen Attems)."

„Petition Nr. 51 der Josefine Edlen v. Pistor in Radkersburg, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Koschek)."

„Petition Nr. 52 der Maria und Dorothea Hirsch, Volksschul-Directorswaifen in Radkersburg, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Koschek)."

„Petition Nr. 53 der Agnes Ehrladek, landisch. Gärtnerswitwe, Lendgasse Nr. 12, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Pfriemer)."

„Petition Nr. 58 der Aloisia Link, landisch. Cassierswaife, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch)."

„Petition Nr. 60 der Maria Rosacher, landisch. Rechnungs-Revidentenswitwe, Graz Heinrichstraße Nr. 23, um einen Erhaltungsbeitrag für ihren Sohn Dskar. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch)."

„Petition Nr. 61 der Karoline Koch, landisch. Officialswitwe, Graz, Schörgelgasse Nr. 1/a, um eine Gnadengabe für ihre Tochter Franziska. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner)."

„Petition Nr. 62 der Bertha und Mathilde Karl, landisch. Hilfsämter-Directorswaifen, um Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner)."

„Petition Nr. 64 der Marie Frisch, landisch. Hufbeschlag- und Thierheilanstalts-Directors- und f. f. Professorswitwe, um eine Unterstützung oder Erhöhung ihrer Gnadenspension von 120 fl. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner)."

„Petition Nr. 66 der Theresia Pösch, landisch. Amtsdienerswitwe, Gleisdorfergasse Nr. 3, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner)."

„Petition Nr. 67 der Theresia Oforn, landisch. Feuerwächterswitwe, Graz, Lazarethgasse Nr. 21, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner)."

„Petition Nr. 68 der Theresia Müller, landisch. Rechnungsrathswitwe, um Gewährung einer Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner)."

„Petition Nr. 69 der Anna Taucher, Rathsthühlererswitwe, um Gewährung einer Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner)."

„Petition Nr. 71 der Louise Mendel von Steinfels, Graz, Merangasse Nr. 24, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner)."

„Petition Nr. 72 der Maria Schröckinger, landisch. Expeditorswitwe, Graz, Leonhardstraße Nr. 12, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner)."

„Petition Nr. 74 der Johanna Lichem von Löwenburg, Graz, Schanzelgasse Nr. 29, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner)."

„Petition Nr. 75 der Hedwig Paulasch, landisch. Adjunctenswaife, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Karlon)."

Landeshauptmann: Diese Petitionen werde ich dem Petitions-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Schriftführer **Proboisch** (liest):

„Petition Nr. 38 der Bezirksvertretung Drahenburg, um Erbauung der Bahnlinie Grobelno-St. Marein-Schöpfendorf, durch das Sottlathal nach Sauerbrunn. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Kokoschineg)."

„Petition Nr. 49 der Stadtgemeinde Feldbach und der Bezirksvertretung Feldbach um Unterstützung der Ausführung des Baues einer normalspurigen Localbahn von Feldbach über Gleichenberg nach Furkla als Landesbahn im Sinne des Localeisenbahngesetzes nach dem von der Stadtgemeinde Feldbach vorgelegten Projecte. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Bayer)."

„Petition Nr. 50 des Consortiums zur Erbauung der Localbahn Grobelno-Sauerbrunn-St. Rochus, durch Dr. Anton Mintelen, Advocat in Graz, um Beschlussfassung über das dem hohen Landes-Ausschusse im Februar 1892 überreichte Offert. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Kokoschineg)."

Landeshauptmann: Diese Petitionen werde ich dem Eisenbahn-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Schriftführer **Proboisch** (liest):

„Petition Nr. 56 des Bezirks-Ausschusses Mariazell, um befürwortende Vorlage wegen Erhebung der Hallthaler Straße zur Bezirksstraße I. Classe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch)."

Landeshauptmann: Diese Petition werde ich dem Landescultur-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Wir gehen zur Tagesordnung über.

Der erste Gegenstand derselben ist

erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1890 und des Voranschlages für das Jahr 1892 des allgemeinen steiermärkischen Schullehrer-Pensionsfonds.

(Beilage Nr. 8).

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. N. v. **Schreiner**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstands an den Unterrichts-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses mit einem Gesetzentwurfe, betreffend den Verpflegungskosteneratz für die im Kronprinz Rudolf-Hospitale zu Kairo verpflegten Steiermärker.

(Beilage Nr. 10.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Edmund Graf **Attems**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Liezen um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer 45%igen Bezirksumlage für das Jahr 1892.

(Beilage Nr. 24.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schmidrer**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Murau um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 47% für das Jahr 1892.

(Beilage Nr. 25.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schmidrer**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Weiz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 38% für das Jahr 1892.

(Beilage Nr. 26.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schmidrer**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Stainz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 38% für das Jahr 1892.

(Beilage Nr. 27.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schmidrer**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Oberwölz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 37% für das Jahr 1892.

(Beilage Nr. 28.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schmidrer**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Murek um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 41% für das Jahr 1892.

(Beilage Nr. 29.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schmidrer**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinden Stabl und St. Georgen im Gerichtsbezirke Murau um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindenumlage von je 100% für das Jahr 1892.

(Beilage Nr. 35.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schmidrer**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Eibiswald im gleichnamigen Gerichtsbezirke um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindenumlage von 125% für das Jahr 1892.

(Beilage Nr. 36.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schmidrer**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Radmer im Gerichtsbezirke Eisenerz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindenumlage von 156% für das Jahr 1891 und von 150% für das Jahr 1892.

(Beilage Nr. 37.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schmidrer**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der im Gerichtsbezirke Rohitsch gelegenen Gemeinden Kociče um Bewilligung zur Einhebung einer 100%igen, Čermozise einer 75%igen, Radole einer 100%igen und Schiltern einer 100%igen Gemeindenumlage pro 1892.

(Beilage Nr. 38.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schmidrer**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses über die Prüfung der am 4. und 10. Februar 1892 in der Gruppe des Großgrundbesitzes und im Wahlbezirke Liezen (Städte und Märkte) vollzogenen Ergänzungswahlen für den Landtag.

(Beilage Nr. 40.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Karlon**: Ich beantrage in die Vollerathung einzugehen.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Ich bitte nunmehr den Herrn Berichterstatter, die Verhandlung einzuleiten.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Karlon**: (Von der Tribüne): Hoher Landtag! Nachdem bei diesen Wahlen die Förmlichkeiten erfüllt und auch keine Beschwerden gegen das Wahlverfahren eingebracht wurden, erlaubt sich der Landes-Ausschuß den Antrag (liest):

„Der hohe Landtag wolle die Herren Carl Grafen von Stürgkh und Carl Pongráz als gültig gewählt anerkennen und zulassen.“

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Maria-Zell um Ertheilung

der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 46 % für das Jahr 1892.

(Beilage Nr. 42.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schneiderer**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Mitterlobming im Gerichtsbezirke Knittelfeld um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 80 % für das Jahr 1892.

(Beilage Nr. 51.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schneiderer**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die Tagesordnung ist erschöpft.

Ich habe zu verkünden, daß sich der Gemeinde-Ausschuß heute unmittelbar nach der Haupt Sitzung im Ausschußzimmer versammelt und daß die Sitzung des Finanz-Ausschusses Dienstag den 8. d. M. um 1/2 11 Uhr Vormittag stattfindet.

Ich ersuche jene Ausschüsse, welche sich noch nicht constituirt haben, sich zu constituiren, damit ich das Resultat den Herren verkünden kann. Ferner bitte ich die Herren Landtags-Abgeordneten ihre Adressen beim Landhausportier abzugeben.

Die nächste Sitzung bestimme ich für Mittwoch den 9. März um 10 Uhr Vormittag und als

Tagesordnung:

1. Erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über die Prüfung der am 26. November 1891 im Städte-Wahlbezirk Murau und im Landgemeinde-Wahlbezirk Bruck a. d. M. vollzogenen Ergänzungswahlen für den Landtag. (Beilage Nr. 6.)

2. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinden Mürzzuschlag und Mürzsteg, im Gerichtsbezirke Mürzzuschlag, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von je 70 % für das Jahr 1892. (Beilage Nr. 20.)

3. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Trofaiach, im Gerichtsbezirke Leoben, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 68 % für das Jahr 1892. (Beilage Nr. 21.)

4. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Reischstraße, im Gerichtsbezirke Judenburg, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 100 Percent für das Jahr 1892. (Beilage Nr. 22.)

5. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Bezirks-Ausschusses Birkfeld um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 55 % für das Jahr 1891. (Beilage Nr. 23.)

6. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzesentwurfes, betreffend die Errichtung der Naturalverpflegstationen. (Beilage Nr. 31.)

7. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Gröbming, im gleichnamigen Gerichtsbezirke, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 75 % für das Jahr 1892. (Beilage Nr. 33.)

8. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Steinach, im Gerichtsbezirke Srdning, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 80 % für das Jahr 1892. (Beilage Nr. 34.)

9. Erste Lesung des Berichtes und der Anträge des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend den Landhausbau. (Beilage Nr. 39.)

10. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirks-Ausschusses Birkfeld um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 60 % für das Jahr 1892. (Beilage Nr. 45.)

11. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Graz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung eines 40 %igen Gemeindezuschlages zur staatlichen Verzehrungssteuer für die Jahre 1893 bis einschließlich 1897. (Beilage Nr. 46.)

12. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Hochwasserschäden in den Gerichtsbezirken Weiz und Birkfeld und Anträge auf Bewilligung von Subventionen aus dem Landesfonde. (Beilage Nr. 49.)

13. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Obdach, im gleichnamigen Gerichtsbezirke, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 100 % für das Jahr 1892. (Beilage Nr. 52.)

14. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Straßen, im Gerichtsbezirke Muffee, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bierauflage von 30 Kreuzern von jedem in der Gemeinde zum Verbräuche gelangenden Hektoliter Bier für die im Jahre 1892 bis einschließlich 1896. (Beilage Nr. 53.)

15. Erste Lesung der Regierungsvorlage, enthaltend den Gesetzentwurf, betreffend die Jagdausübung auf den

bei der Ablösung der Forstservituten mit dem Vorbehalte des Jagdrechtes abgetretenen Grundstücken. (Beilage Nr. 54.)

16. Erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über die Mittheilung, daß gegen den Landtags-Abgeordneten Herrn Josef Hochliger das strafgerichtliche Verfahren wegen Uebertretung und Vergehen gegen die Sicherheit der Ehre eingeleitet worden ist. (Beilage Nr. 55.)

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung: 11 Uhr 30 Minuten.)